

Moderner Musikstrauss gut sortiert

Tenniken | Frühlingskonzert des Musikvereins

Mit einer breiten Palette an Stilrichtungen präsentierte sich der Musikverein Tenniken spielfreudig und in guter Verfassung. Das innovative Konzertprogramm ist beim Publikum mit Begeisterung aufgenommen worden.

Als ob ein Klangteppich auf der Bühne ausgerollt ist – mal sanft im Ton, mal urgewaltig wie ein Gewitter –, so vielseitig und farbig waren die Vorträge der 21 Musikerinnen und Musiker unter der Leitung von Sergei Yemelyanenkov. «Der Musikverein Tenniken ist eine gut ausbalancierte und willige Formation», lobt der Musiklehrer aus Minsk seine Truppe.

Er hat seine Leute fürs diesjährige Frühlingskonzert nicht geschont. Yemelyanenkov forderte Höchstleistung. Und die Musikerinnen und Musiker haben ihn und auch das Publikum nicht enttäuscht. Im Gegenteil. Was man am Samstagabend zu hören bekam, war ein musikalisches Festmenü von guter Klasse, in allen Nuancen perfekt gewürzt.

Nerv des Publikums getroffen

Die varianlenreichen und anspruchsvollen Kompositionen, insbesondere das Potpourri «Hoffmanns Erzählungen» und andere von Jacques Offenbach, Andrew Lloyd-Webber's «Jesus Christ Superstar», der Trauermarsch «New Orleans Function» und die Evergreens der Popgruppe Abba haben den musikalischen Nerv aller Musikfreunde voll getroffen.

«Ich musste für diesen Part schon ein bisschen mehr üben», gab sich



Dirigent Sergei Yemelyanenkov hat seine Musikerinnen und Musiker fürs Frühlingskonzert nicht geschont. Bild Ulrich Fluri

Patricia Nyffenegger bescheiden. Mit ihrem subtil gespielten Klarinetten-solo im «Momento Sinfonico» setzte sie einen der vielen Glanzpunkte des Abends. Dieses Arrangement des Luganesers Pietro Damiani ist ein typisch italienischer «Marcia Sinfonica» mit überzeugender Melodik, die viel musikalisches Gespür verlangt.

Der Musikverein Tenniken wird diese Komposition als Bewertungstück am 18. Mai an den Kantonalen Musiktagen in Laufen vortragen.

Sehr sensibel und bewegend wurde auch der traditionelle Trauer-

marsch «New Orleans Function» intoniert, wobei Felix Schneebergers Trompetensolo ganz besonders unter die Haut ging. «Gemeinsam sind wir stark», rief Marco Caviola, der Pausen-entertainer und Ansager zum Konzertabschluss in den Saal. Damit war der gemeinsame Auftritt der Jugendmusik Regio Sissach zusammen mit den «Grossen» aus Tenniken gemeint.

Muppets-Show zum Abschluss

Nachdem die gut ausgebildeten Mädchen und Knaben mit ihrem Leiter Thomas Heid bereits zum Konzertbe-

ginn mit Klassikern wie «Best of Queen» für Bewegung an den Tischen gesorgt hatten, war Sam Pottle's «Muppet Show Theme» im grossen Verband als Finale ein echter Knüller.

Nach der frenetisch geforderten zweiten Zugabe wurde mit dem Baseliertrommarsch das gehört sich einfach für eine Blasmusik im Kanton – ein emotionaler Schlusspunkt unter einen Konzertabend gesetzt, der in jeder Beziehung guten Unterhaltungswert hatte.

Ulrich Fluri